

BIBLIOTECA
"ASTRA", SIBIU

12

PCN

T1-

107

Hagyaboni
László László
M. K. László László

Ein so kleiner Atlas von Ungarn ist schon vor hundert Jahren erschienen, und Se. höchsterliche Majestät Kaiser Joseph I. gerühete denselben aus den Händen des damaligen jungen Marguise. Fab. Ant. von Colloredo mit allergrößtem Wohlgefallen aufzunehmen.

Seit der Zeit aber hat sich in diesem berühmten Reiche ungemein viel geändert, und es kann dem gegenwärtigen Werkchen zu einer Empfehlung dienen, dass bey der Ausgabe denselben sowohl auf alle diese Veränderungen die sorgfältigste Rücksicht genommen, als auch, dass dabey die Darstellung aller Ortschaften mit Begrenzung einiger durch Zeichen vorzunehmenden Abtheile zum Hauptzwecke gemacht wurde.

Jeder Eingeborne wird hier nun seinen Geburtsort finden, und sich bey dem Anblick der Nachbarschaften seiner jugendlichen Freunde erinnern. Eben so wird sich auch die wißbegierige Jugend mit diesem Büchelchen, gleichsam mit einem vorzügten Panorama belustigen können, und der Denkspruch:

„Wer sein Vaterland lieben will, der muß es kennen.“

wird sie zum fleißigen Gebrauch desselben aufmuntern.

Aber auch dem Nichteingebornen, vorzüglich den preiswürdigen Wienern aller gebildeten Stände, die Künste und Wissenschaften in einem so hohen Grade schätzen und schützen, überdies mit Ungarn in so genauer Verbindung stehen, und an den mannigfaltigen Erzeugnissen steter theilenden Antheil nehmen, werden diese Übersichten zweifelsohne höchst willkommen seyn, zumahlen da Ihnen dieselben auch bey dem Benütze größerer Karten und Atlasse gleichsam zu einem Register, und zu mancherley Erläuterungen werden behülflich seyn können.

Und da bey diesen Blättern, Deutlichkeit, Vollständigkeit und Correktheit jedem gleich ins Auge fallen, so wird die Brauchbarkeit denselben auch bey Geschäftsmännern aller Art, besonders aber bey Reisenden hoffentlich nicht verkannt und nicht unbenutzt bleiben.

Es wäre leicht gewesen diese Kärtchen nach einem Maasstabe zum Zusammenschieben einzurichten; man hätte nur das Ganze in Sectionen theilen dürfen; aber dann würden die Komitate sehr zerstückt, und wie jeder einmüthig zum gemeinen Gebrauche weniger bequem

ausgefallen seyn. Die Frage ist nicht, in welcher Section dieser oder jener Ort liege, wohl aber in welchem Komitate?

Die Lagen, Grenzen und Gröszverhältnisse dieser Komitate lassen sich auf der Generalkarte übersehen. Um sich aber auch den Flächeninhalt derselben nach Quadratmeilen vorzustellen sind solche unter den Wappen schildern, so wie dieselben in F. Norbais Geographie, und erst neuerlich in der beliebigen Zeitkrafte von und für Ungarn angegeben sind, bezogen. Diese letztern hat H. R. Nims nach den ungrischen Nationalkarten der um die Landes Geographie höchsten verdienten Herrn von Görög genau berechnet. Andere numerische Angaben sind aus H. von Schwarzenbergs vortheilhaften Statisth. aus den Reizen des jungen Grafen v. Teliki und andern benutzt worden.

Bey den Medaizigern kann auch die Nothkarte, welche ganze und halbe Posten anzeigt, zu Hülfe genommen werden; oder man kann annehmen, dass auf jeder Komitatskarte zwey ganz nahe beyeinander liegende Ortschaften größtentheils eine halbe Stunde, zehn Viertel und achtel Stunden kommen hier in keinen Betracht, von einander entfernt sind, wo sich sodann die Weiten zur Noth darfst leicht werden berechnen lassen.

Ungeschicklich ich übrigens gleich nach der Ausgabe meines Lexikons den Schluss gefasst hatte, einen bequemen Atlas, als wo durch ich nur den Weg zur verbesserten Auflage desselben bahnen wolte, heraus zu geben, wie hiervon unten andern auch die Veruch vom Schatzreicher Komitat mit beweglichen Lettern, nach dem Modell der Haasischen Karte von den Gräbern zum Beweise dienen kann; so bin ich doch in meinem Vorhaben durch mancherley unangenehme Vorfälle gehindert worden: und ist, da ich endlich meinen Zweck erreicht, werden Karten, Atlasse und Beschreibungen von allen Orten angekündigt, so, dass nur diese Nachrichten beynahe das Bekannte Ohnmühsigern — abzugeben und lesen haben ja noch Jauchze, die meine eifrigeren Bemühungen Ihres gütigsten Aufblühe würdigen, und mir gefälligster Nachsicht aufnehmen werden; und diese Mühen sind es eben, denen ich dieser geringe Zeichen meiner Vaterlandsliebe so wie nach anküsten zu trauden empfehle.

Wien im Tempel auf der Wieden

• Niederlagen

• Joh. Matth. Horvathsch.





C. POSONIENSIS

Tab. I.



Entworfen von J. M. Kerschbader.

Gegeben von J. M. Kerschbader.



Die Geste, welche
sich hier zu finden
haben, sind in
den Tab. VIII.

Neuchâtel
Frankfurt
Zürich

Genève
Lyon
Paris
Bruxelles
Amsterdam
Hamburg
Königsberg
Petersburg
Moskau
Sankt Petersburg
Kasank

Constantinople
Istanbul
Alexandria
Kairo
Bagdad
Jerusalem
Haifa
Beirut
Damaskus
Syrien
Arabien
Persien
Indien
China
Japan
Siam
Ceylon
Borneo
Sumatra
Java
Sulawesi
Philippinen
Indonesien
Malaysia
Thailand
Laos
Kambodscha
Vietnam
Korea
Japan
China
Siam
Ceylon
Borneo
Sumatra
Java
Sulawesi
Philippinen
Indonesien
Malaysia
Thailand
Laos
Kambodscha
Vietnam
Korea
Japan

IX

X

CHURCHES



Wien

Brannau

N

IX
O ST
GALLEN



XIX

Ordnung

von Zumbach

von Zumbach

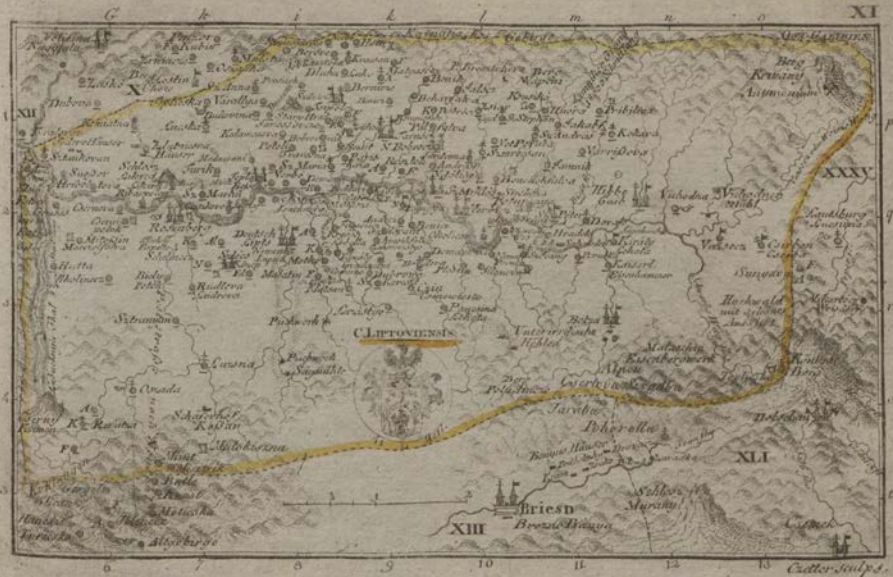
von Zumbach

von Zumbach

von Zumbach

C. ARVENSIS *Marshall* *Arvensis* *Arvensis*

*Crotalus sculpus*



C. THROTTLIENSIS.

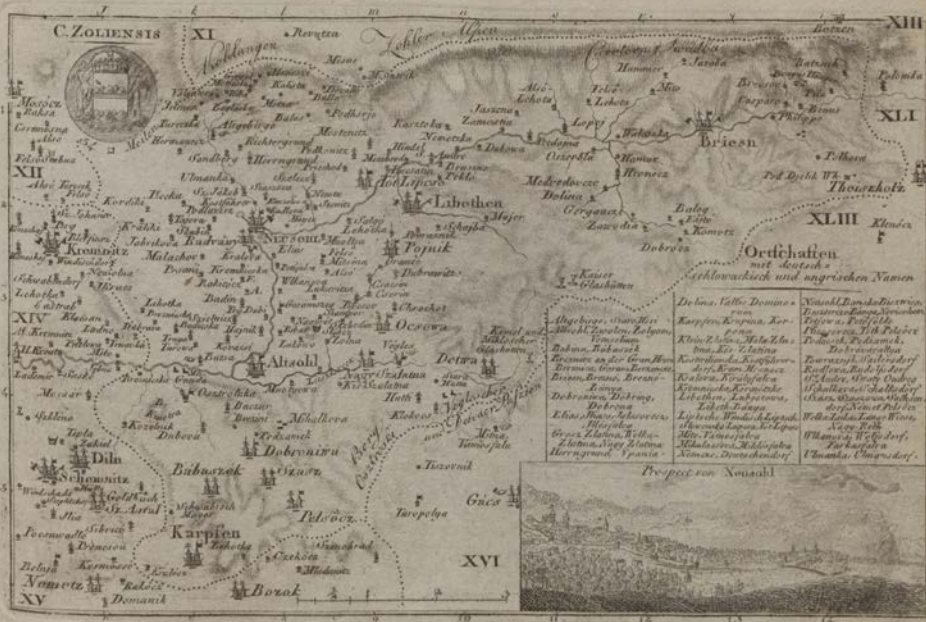


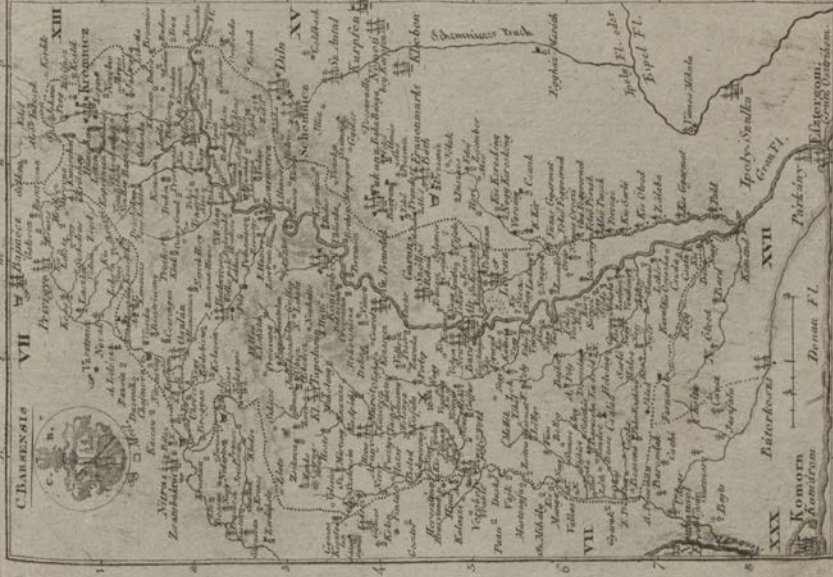
IX

VII

XIII

Sam. Butler says,

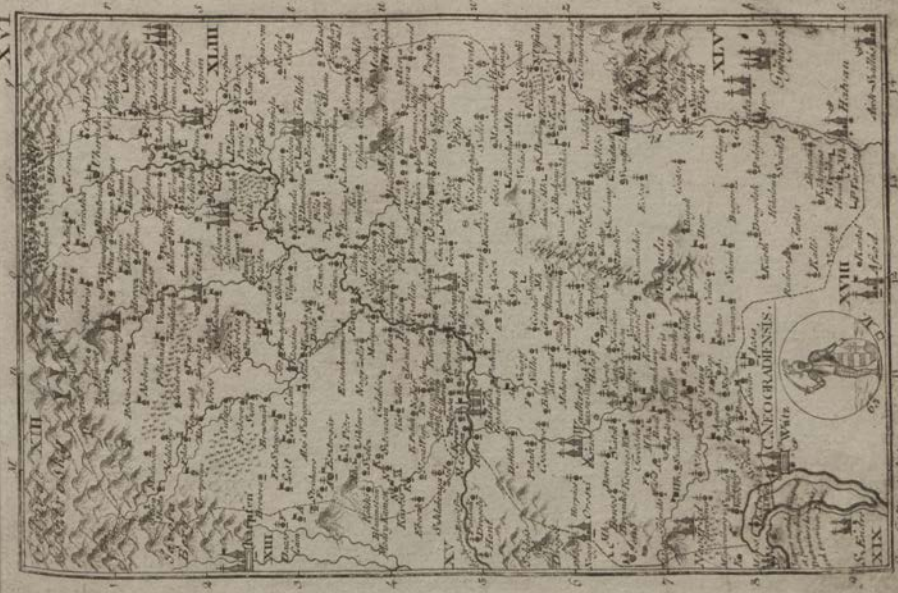


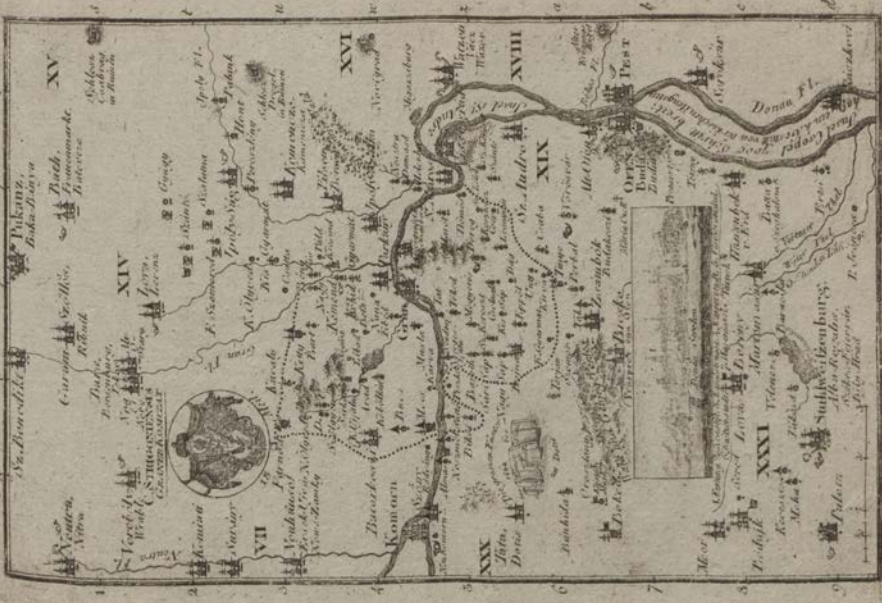




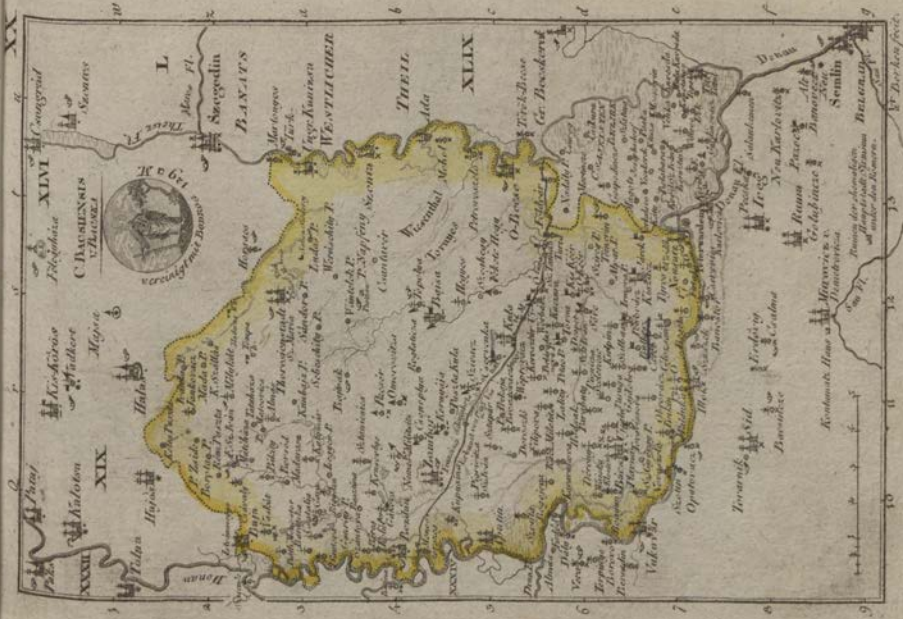
C. HONTENSIS

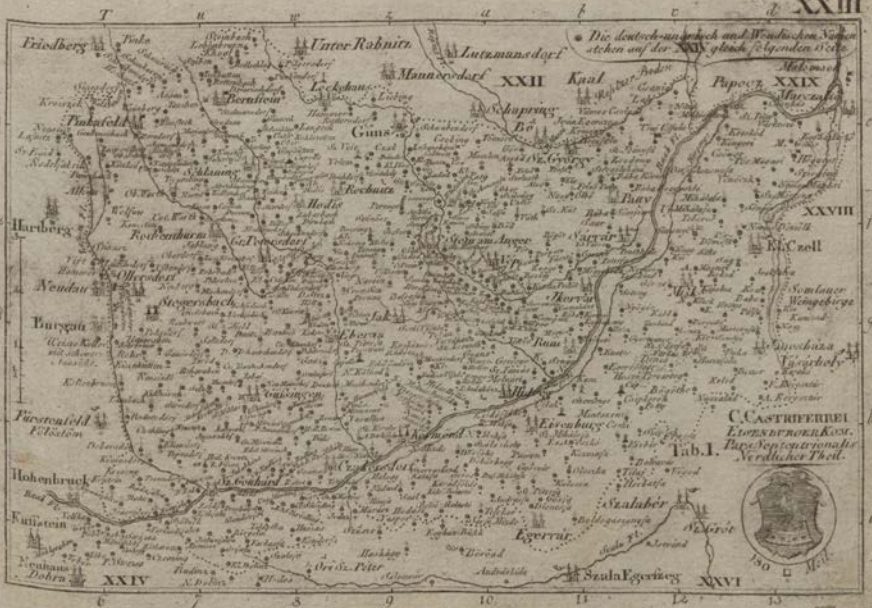








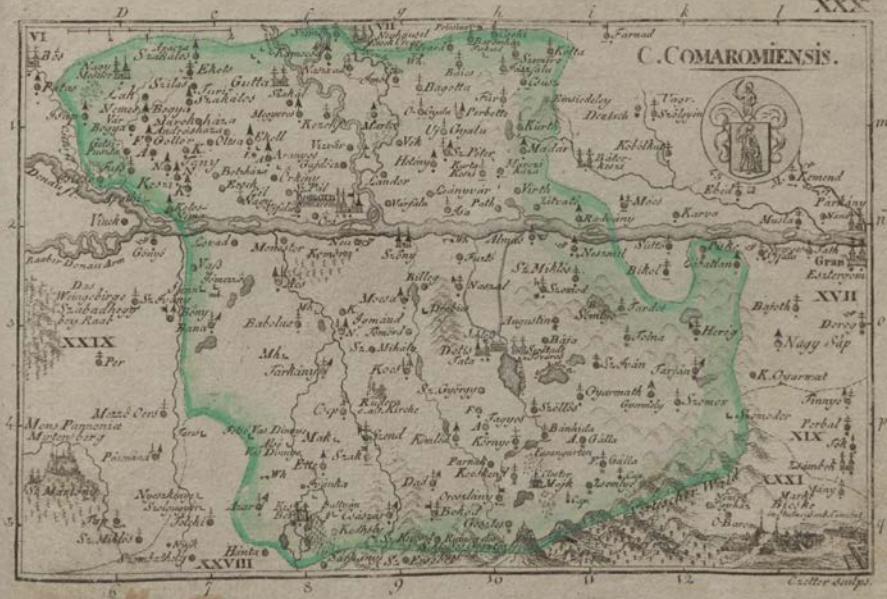
















C. TOLNENSIS



Glashütten

Pistaria

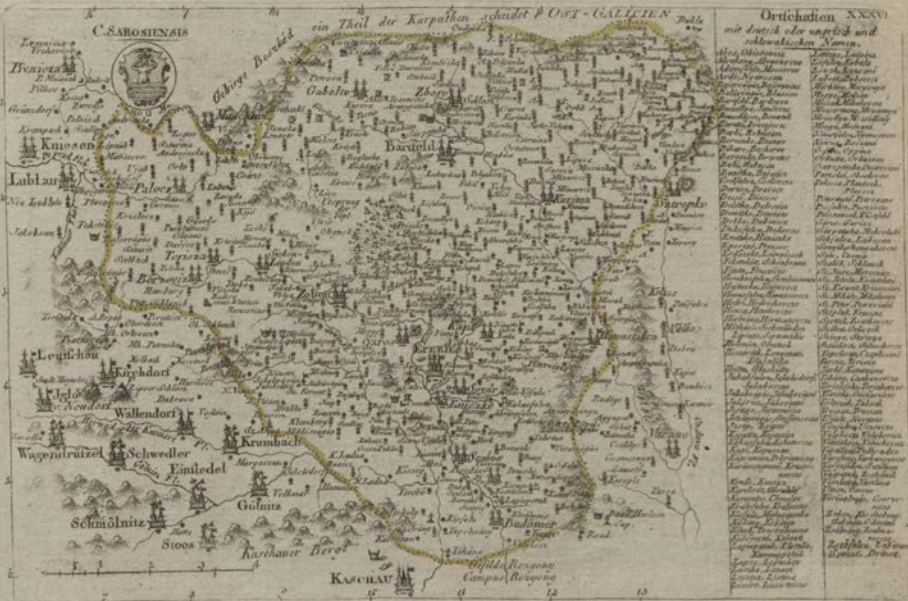
Fünfkirchen
Pistor
Chingee Exilote

XXXIV

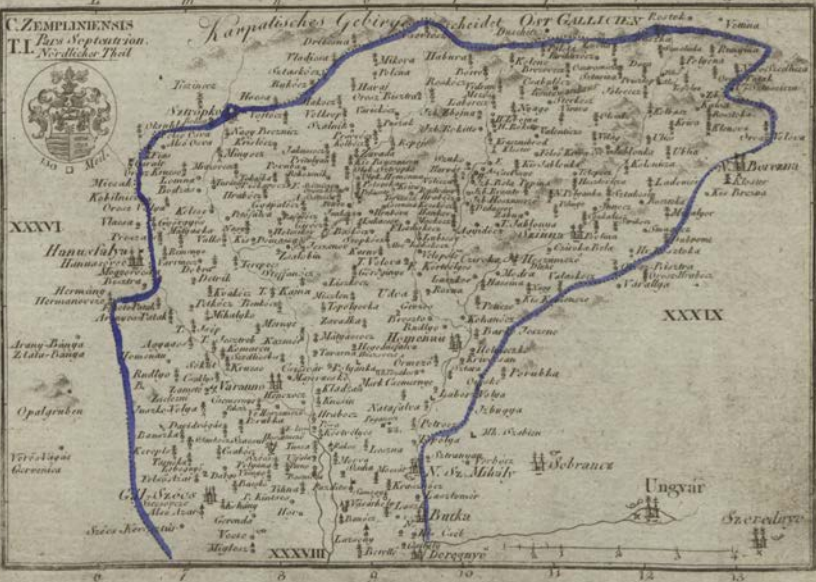
XXXV







C. ZEPHLINIENSIS
Pars Septentrionalis
T.I. Nördlicher Theil

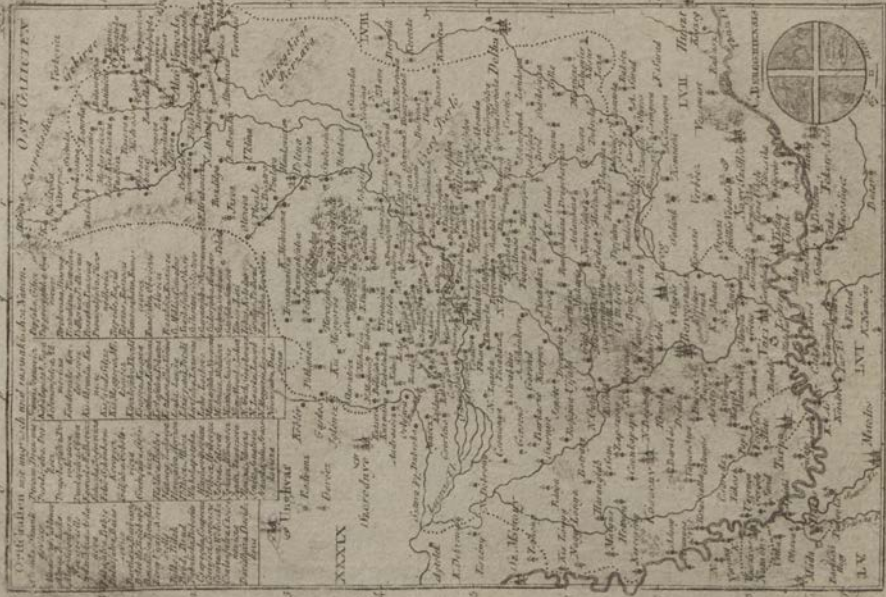


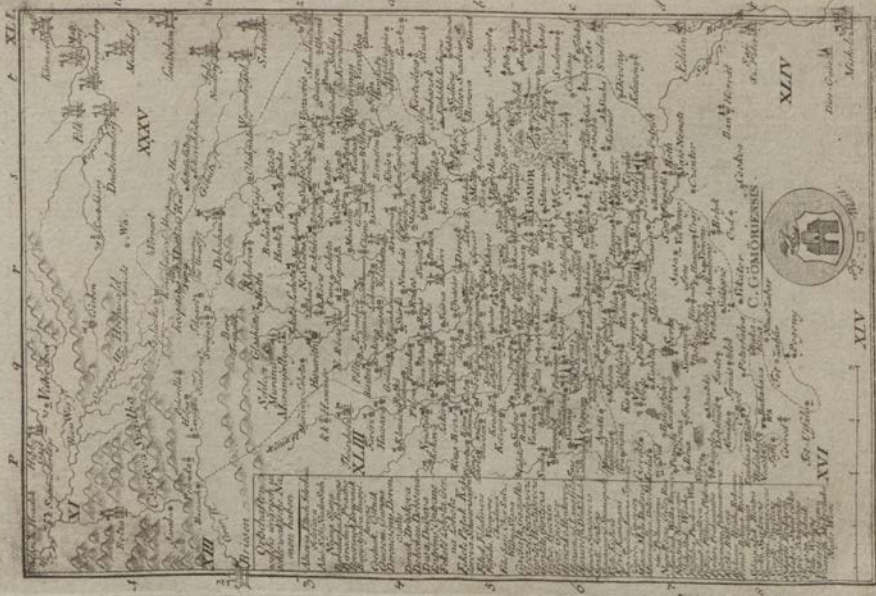
XXXIX

XXXVIII

Ungyar

Szerebnye





C. ABAUTER



XXXV

XXXVI

XXXVIII

XLIV

XLIII







XLIV

CHINESE
SZCHONK
Dien-Gyur
Miskulze



Onid

Kervake

Korand

Cont

Trenfired

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

Kengke

XVI

XVII

XVIII

XIX

XX

XXI

XXII

XXIII

XXIV

XXV

XXVI

XXVII

XXVIII

XXIX

XXX

XXXI

XXXII

XXXIII

XXXIV

XXXV

XXXVI

XXXVII

XXXVIII

XXXIX

XL

XLI

XLII

XLIII

XLIV

XLV

XLVI

XLVII

XLVIII

XLIX

L

LI

LII

LIII

LIV

LV

LVI

LVII

LVIII

LIX

LX

LXI

LXII

LXIII

LXIV

LXV

LXVI

XLI

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

Klein Kumanien

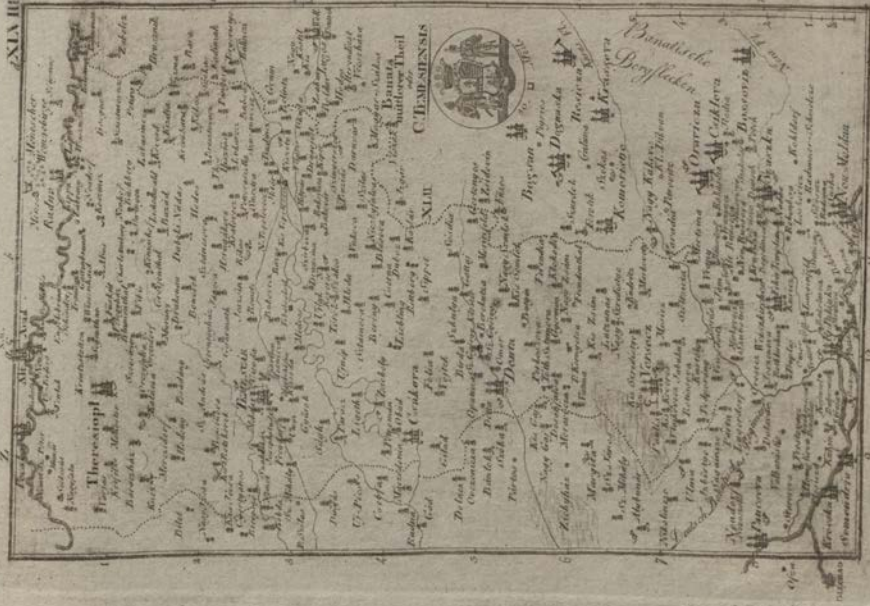
Klein Kumanien

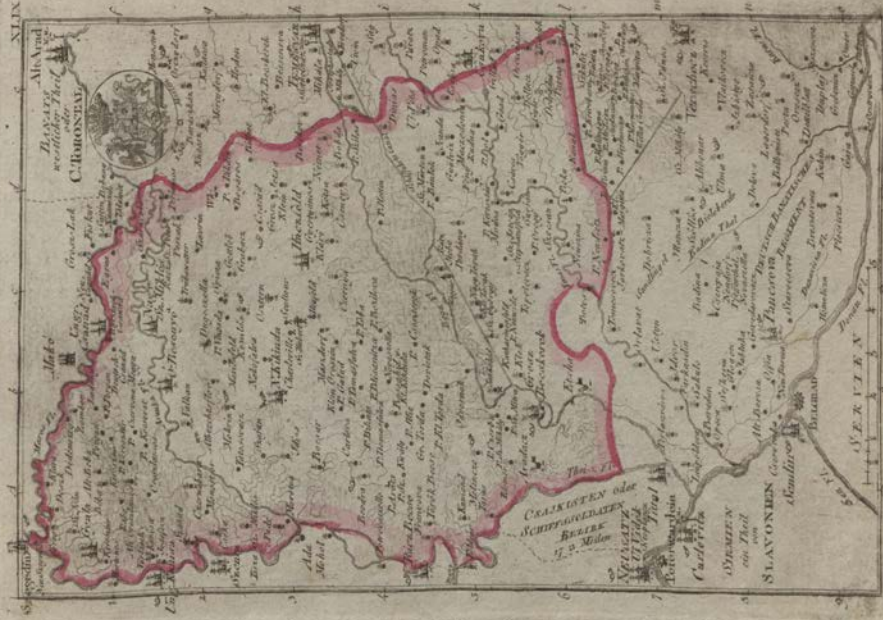
Klein Kumanien

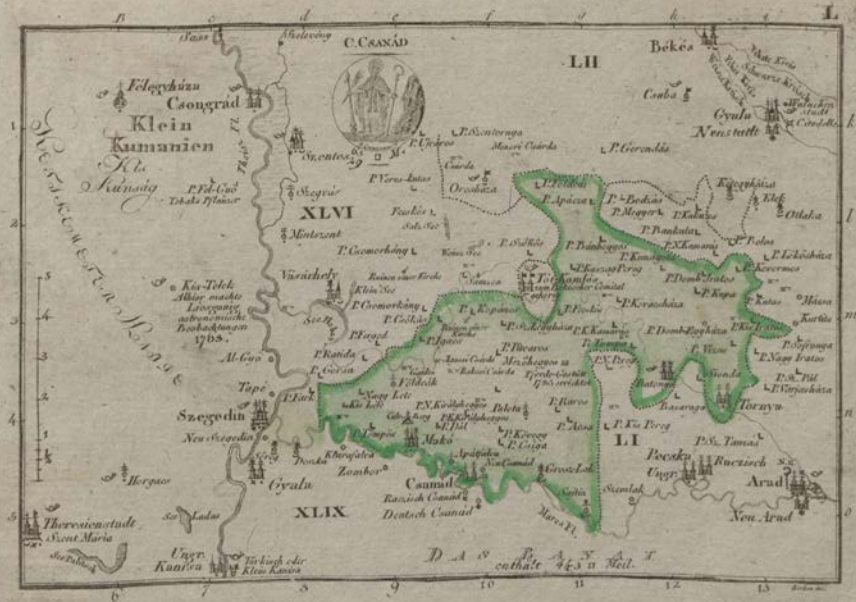
Klein Kumanien

Klein Kumanien

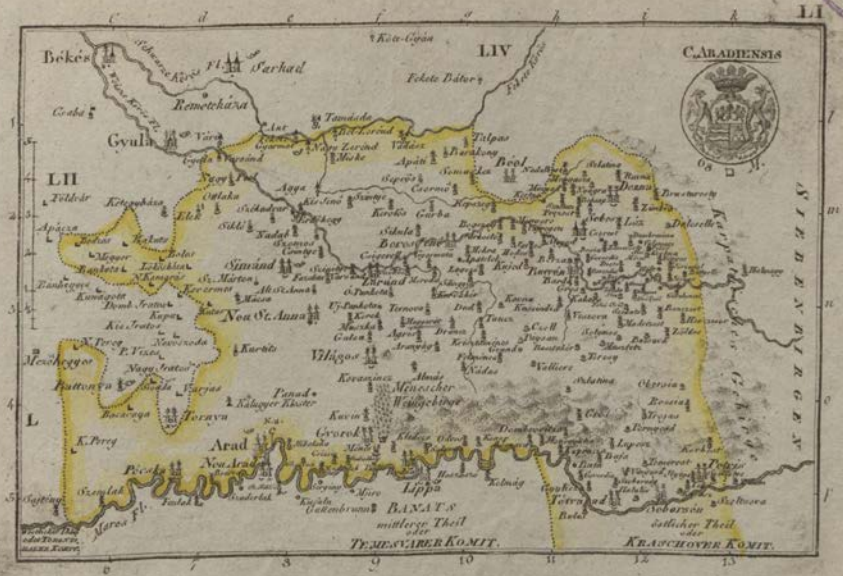
Klein Kumanien



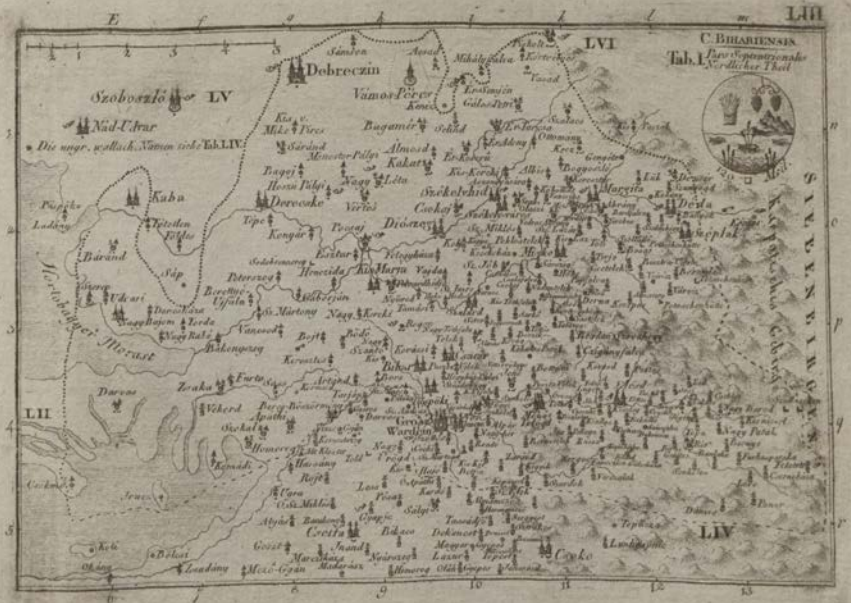


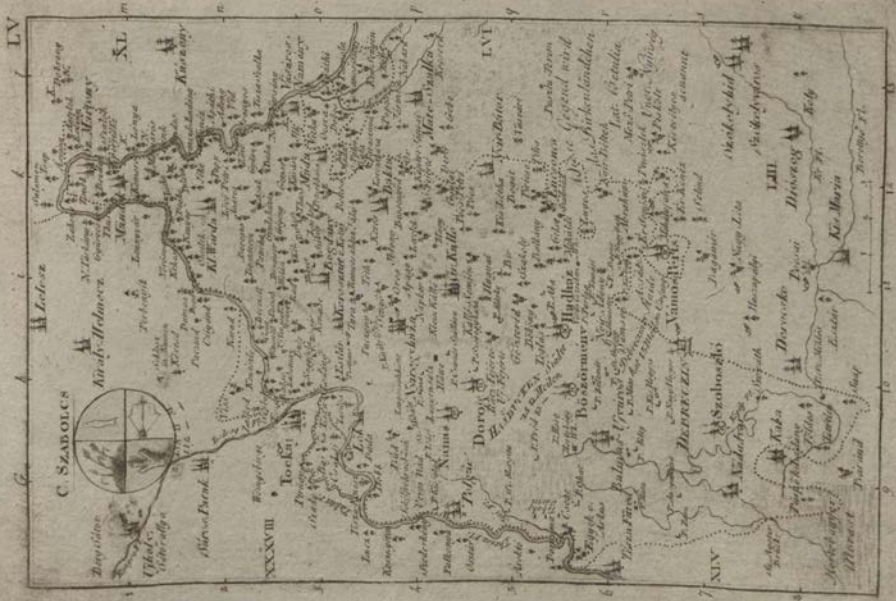


BRITISH
ASIAN
SOCIETY

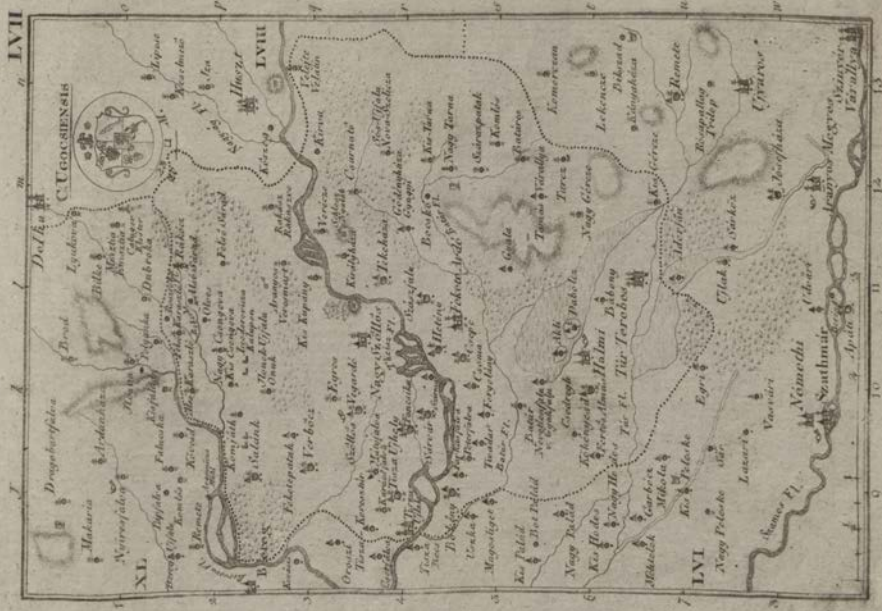


5436











<i>Perth</i> XLV. <i>F</i> 3 <i>Perth</i> XLVI. <i>F</i> 4 <i>Perth</i> XLVII. <i>F</i> 5 <i>Perth</i> XLVIII. <i>F</i> 6 <i>Perth</i> XLIX. <i>F</i> 7 <i>Perth</i> L. <i>F</i> 8 <i>Perth</i> LI. <i>F</i> 9 <i>Perth</i> LII. <i>F</i> 10 <i>Perth</i> LIII. <i>F</i> 11 <i>Perth</i> LIV. <i>F</i> 12 <i>Perth</i> LV. <i>F</i> 13 <i>Perth</i> LVI. <i>F</i> 14 <i>Perth</i> LVII. <i>F</i> 15 <i>Perth</i> LVIII. <i>F</i> 16 <i>Perth</i> LIX. <i>F</i> 17 <i>Perth</i> LX. <i>F</i> 18 <i>Perth</i> LXI. <i>F</i> 19 <i>Perth</i> LXII. <i>F</i> 20 <i>Perth</i> LXIII. <i>F</i> 21 <i>Perth</i> LXIV. <i>F</i> 22 <i>Perth</i> LXV. <i>F</i> 23 <i>Perth</i> LXVI. <i>F</i> 24 <i>Perth</i> LXVII. <i>F</i> 25 <i>Perth</i> LXVIII. <i>F</i> 26 <i>Perth</i> LXIX. <i>F</i> 27 <i>Perth</i> LXX. <i>F</i> 28 <i>Perth</i> LXXI. <i>F</i> 29 <i>Perth</i> LXXII. <i>F</i> 30 <i>Perth</i> LXXIII. <i>F</i> 31 <i>Perth</i> LXXIV. <i>F</i> 32 <i>Perth</i> LXXV. <i>F</i> 33 <i>Perth</i> LXXVI. <i>F</i> 34 <i>Perth</i> LXXVII. <i>F</i> 35 <i>Perth</i> LXXVIII. <i>F</i> 36 <i>Perth</i> LXXIX. <i>F</i> 37 <i>Perth</i> LXXX. <i>F</i> 38 <i>Perth</i> LXXXI. <i>F</i> 39 <i>Perth</i> LXXXII. <i>F</i> 40 <i>Perth</i> LXXXIII. <i>F</i> 41 <i>Perth</i> LXXXIV. <i>F</i> 42 <i>Perth</i> LXXXV. <i>F</i> 43 <i>Perth</i> LXXXVI. <i>F</i> 44 <i>Perth</i> LXXXVII. <i>F</i> 45 <i>Perth</i> LXXXVIII. <i>F</i> 46 <i>Perth</i> LXXXIX. <i>F</i> 47 <i>Perth</i> LXXXX. <i>F</i> 48 <i>Perth</i> LXXXXI. <i>F</i> 49 <i>Perth</i> LXXXXII. <i>F</i> 50 <i>Perth</i> LXXXXIII. <i>F</i> 51 <i>Perth</i> LXXXXIV. <i>F</i> 52 <i>Perth</i> LXXXXV. <i>F</i> 53 <i>Perth</i> LXXXXVI. <i>F</i> 54 <i>Perth</i> LXXXXVII. <i>F</i> 55 <i>Perth</i> LXXXXVIII. <i>F</i> 56 <i>Perth</i> LXXXXIX. <i>F</i> 57 <i>Perth</i> LXXXXX. <i>F</i> 58 <i>Perth</i> LXXXXXI. <i>F</i> 59 <i>Perth</i> LXXXXXII. <i>F</i> 60 <i>Perth</i> LXXXXXIII. <i>F</i> 61 <i>Perth</i> LXXXXXIV. <i>F</i> 62 <i>Perth</i> LXXXXXV. <i>F</i> 63 <i>Perth</i> LXXXXXVI. <i>F</i> 64 <i>Perth</i> LXXXXXVII. <i>F</i> 65 <i>Perth</i> LXXXXXVIII. <i>F</i> 66 <i>Perth</i> LXXXXXIX. <i>F</i> 67 <i>Perth</i> LXXXXXX. <i>F</i> 68 <i>Perth</i> LXXXXXXI. <i>F</i> 69 <i>Perth</i> LXXXXXXII. <i>F</i> 70 <i>Perth</i> LXXXXXXIII. <i>F</i> 71 <i>Perth</i> LXXXXXXIV. <i>F</i> 72 <i>Perth</i> LXXXXXXV. <i>F</i> 73 <i>Perth</i> LXXXXXXVI. <i>F</i> 74 <i>Perth</i> LXXXXXXVII. <i>F</i> 75 <i>Perth</i> LXXXXXXVIII. <i>F</i> 76 <i>Perth</i> LXXXXXXIX. <i>F</i> 77 <i>Perth</i> LXXXXXXX. <i>F</i> 78 <i>Perth</i> LXXXXXXXI. <i>F</i> 79 <i>Perth</i> LXXXXXXII. <i>F</i> 80 <i>Perth</i> LXXXXXXIII. <i>F</i> 81 <i>Perth</i> LXXXXXXIV. <i>F</i> 82 <i>Perth</i> LXXXXXXV. <i>F</i> 83 <i>Perth</i> LXXXXXXVI. <i>F</i> 84 <i>Perth</i> LXXXXXXVII. <i>F</i> 85 <i>Perth</i> LXXXXXXVIII. <i>F</i> 86 <i>Perth</i> LXXXXXXIX. <i>F</i> 87 <i>Perth</i> LXXXXXXX. <i>F</i> 88 <i>Perth</i> LXXXXXXXI. <i>F</i> 89 <i>Perth</i> LXXXXXXII. <i>F</i> 90 <i>Perth</i> LXXXXXXIII. <i>F</i> 91 <i>Perth</i> LXXXXXXIV. <i>F</i> 92 <i>Perth</i> LXXXXXXV. <i>F</i> 93 <i>Perth</i> LXXXXXXVI. <i>F</i> 94 <i>Perth</i> LXXXXXXVII. <i>F</i> 95 <i>Perth</i> LXXXXXXVIII. <i>F</i> 96 <i>Perth</i> LXXXXXXIX. <i>F</i> 97 <i>Perth</i> LXXXXXXX. <i>F</i> 98 <i>Perth</i> LXXXXXXXI. <i>F</i> 99 <i>Perth</i> LXXXXXXII. <i>F</i> 100	<i>Perth</i> XLV. <i>F</i> 3 <i>Perth</i> XLVI. <i>F</i> 4 <i>Perth</i> XLVII. <i>F</i> 5 <i>Perth</i> XLVIII. <i>F</i> 6 <i>Perth</i> XLIX. <i>F</i> 7 <i>Perth</i> L. <i>F</i> 8 <i>Perth</i> LI. <i>F</i> 9 <i>Perth</i> LII. <i>F</i> 10 <i>Perth</i> LIII. <i>F</i> 11 <i>Perth</i> LIV. <i>F</i> 12 <i>Perth</i> LV. <i>F</i> 13 <i>Perth</i> LVI. <i>F</i> 14 <i>Perth</i> LVII. <i>F</i> 15 <i>Perth</i> LVIII. <i>F</i> 16 <i>Perth</i> LIX. <i>F</i> 17 <i>Perth</i> LX. <i>F</i> 18 <i>Perth</i> LXI. <i>F</i> 19 <i>Perth</i> LXII. <i>F</i> 20 <i>Perth</i> LXIII. <i>F</i> 21 <i>Perth</i> LXIV. <i>F</i> 22 <i>Perth</i> LXV. <i>F</i> 23 <i>Perth</i> LXVI. <i>F</i> 24 <i>Perth</i> LXVII. <i>F</i> 25 <i>Perth</i> LXVIII. <i>F</i> 26 <i>Perth</i> LXIX. <i>F</i> 27 <i>Perth</i> LXX. <i>F</i> 28 <i>Perth</i> LXXI. <i>F</i> 29 <i>Perth</i> LXXII. <i>F</i> 30 <i>Perth</i> LXXIII. <i>F</i> 31 <i>Perth</i> LXXIV. <i>F</i> 32 <i>Perth</i> LXXV. <i>F</i> 33 <i>Perth</i> LXXVI. <i>F</i> 34 <i>Perth</i> LXXVII. <i>F</i> 35 <i>Perth</i> LXXVIII. <i>F</i> 36 <i>Perth</i> LXXIX. <i>F</i> 37 <i>Perth</i> LXXX. <i>F</i> 38 <i>Perth</i> LXXXI. <i>F</i> 39 <i>Perth</i> LXXXII. <i>F</i> 40 <i>Perth</i> LXXXIII. <i>F</i> 41 <i>Perth</i> LXXXIV. <i>F</i> 42 <i>Perth</i> LXXXV. <i>F</i> 43 <i>Perth</i> LXXXVI. <i>F</i> 44 <i>Perth</i> LXXXVII. <i>F</i> 45 <i>Perth</i> LXXXVIII. <i>F</i> 46 <i>Perth</i> LXXXIX. <i>F</i> 47 <i>Perth</i> LXXXX. <i>F</i> 48 <i>Perth</i> LXXXXI. <i>F</i> 49 <i>Perth</i> LXXXXII. <i>F</i> 50 <i>Perth</i> LXXXXIII. <i>F</i> 51 <i>Perth</i> LXXXXIV. <i>F</i> 52 <i>Perth</i> LXXXXV. <i>F</i> 53 <i>Perth</i> LXXXXVI. <i>F</i> 54 <i>Perth</i> LXXXXVII. <i>F</i> 55 <i>Perth</i> LXXXXVIII. <i>F</i> 56 <i>Perth</i> LXXXXIX. <i>F</i> 57 <i>Perth</i> LXXXXX. <i>F</i> 58 <i>Perth</i> LXXXXXI. <i>F</i> 59 <i>Perth</i> LXXXXXII. <i>F</i> 60 <i>Perth</i> LXXXXXIII. <i>F</i> 61 <i>Perth</i> LXXXXXIV. <i>F</i> 62 <i>Perth</i> LXXXXXV. <i>F</i> 63 <i>Perth</i> LXXXXXVI. <i>F</i> 64 <i>Perth</i> LXXXXXVII. <i>F</i> 65 <i>Perth</i> LXXXXXVIII. <i>F</i> 66 <i>Perth</i> LXXXXXIX. <i>F</i> 67 <i>Perth</i> LXXXXXX. <i>F</i> 68 <i>Perth</i> LXXXXXXI. <i>F</i> 69 <i>Perth</i> LXXXXXXII. <i>F</i> 70 <i>Perth</i> LXXXXXXIII. <i>F</i> 71 <i>Perth</i> LXXXXXXIV. <i>F</i> 72 <i>Perth</i> LXXXXXXV. <i>F</i> 73 <i>Perth</i> LXXXXXXVI. <i>F</i> 74 <i>Perth</i> LXXXXXXVII. <i>F</i> 75 <i>Perth</i> LXXXXXXVIII. <i>F</i> 76 <i>Perth</i> LXXXXXXIX. <i>F</i> 77 <i>Perth</i> LXXXXXXX. <i>F</i> 78 <i>Perth</i> LXXXXXXXI. <i>F</i> 79 <i>Perth</i> LXXXXXXII. <i>F</i> 80 <i>Perth</i> LXXXXXXIII. <i>F</i> 81 <i>Perth</i> LXXXXXXIV. <i>F</i> 8
---	---

ERKLÄRUNG

der in diesem Atlas vorkommenden Zeichen

Charlottenburg
im BANAT
XLVIII. 4-1.



Bedeutung einiger
Abkürzungen:

K. K. u. W.
N. N. u. W.
P. P. u. W.
A. A. u. W.
V. V. u. W.
K. K. u. W.
N. N. u. W.
P. P. u. W.
A. A. u. W.
V. V. u. W.

	Königliche Freystädte		Märkte		Kirchen
	Bergstädte		Dörfer		Katholische
	Bergflecken		Festwerke und Proben		Lutherische
	Sechsstädte		Schlösser		Reformirte
	Bischöfliche Städte		_____ in Ruinen		Griechische
	Sitze		Wirtshäuser		Nationen
	Wohnplätze der Jäger		Mogershöfe		Deutsche
	Wohnplätze der Grenz und Klein Knecht		Poststationen		Ungarn
	Hayduken Städte		Cambiatoren		Schlesischen und Wenden

Neuchâtel
an der MAROS
XLVIII. 4-1.

M. M. u. W.
N. N. u. W.
P. P. u. W.
A. A. u. W.
V. V. u. W.
K. K. u. W.
N. N. u. W.
P. P. u. W.
A. A. u. W.
V. V. u. W.

M. M. u. W.
N. N. u. W.
P. P. u. W.
A. A. u. W.
V. V. u. W.
K. K. u. W.
N. N. u. W.
P. P. u. W.
A. A. u. W.
V. V. u. W.

Die Zeichen der Provente findet man auf meiner Uebersicht und Probenkarte.



0,01